



ORGANIZACION INTERNACIONAL
PARA PROMOCIONAR LA FORMACION
PROFESIONAL Y LOS CONCURSOS
INTERNACIONALES DE FORMACION
PROFESIONAL PARA LA JUVENTUD

SECRETARIA GENERAL

Protokoll der Sitzung des VERWALTUNGS-KOMITTEES in Lissabon, vom
22. und 23. September 1980, in der "Asociación Comercial de Portugal"

Anwesend

Herr Spoelgen
Herr O'Maolchatha
Herr Wang

Herr Fink
Herr Maingain
Herr Park
Herr Gato
Herr Lewis
Herr Bouvard
Herr Bertelsmann
Herr Furuya
Herr Schädler
Herr Matos Dias
Herr Cox
Herr Sommer

Beobachter

Frl. Williams (USA)
Herrn Denby (USA)
Herrn Catoire (Frankreich)

Sekretariat

Herrn Albert
Herrn Capdepón
Herrn Martínez

Am 22.9.1980 um 10,45 h eröffnet der Vorsitzende des Verwaltungskomitees, Herr Spoelgen, die Sitzung und drückt im Namen des Komitees das Beileid anlässlich des Ablebens der Herren Lee und Grommen, Offizielle Vertreter Koreas und Belgiens, aus.

Er wünscht Herrn und Frau Hill eine vollständige Genesung von ihrem Verkehrsunfall, der glücklicherweise ohne ernste Folgen blieb.

Er bewillkommt die neuen Offiziellen Vertreter: Herrn Maingain, von Belgien; Herrn Park, von Korea; und Herrn Matos Dias, von Portugal, und freut sich, erneut begrüßen zu können: Herrn Bouvard, der auf der Sitzung in Lausanne nicht anwesend war, und Herrn Cox, der Herrn Hill ersetzt, sowie, des weiteren, die Offiziellen Beobachter der USA: Herrn Denby und Frl. Williams, sowie von Frankreich, Herrn Catoire,

Herr Maingain ergreift kurz das Wort, um für das Gedenken an seinen Vorgänger, Herrn Grommen, zu danken, und bedauert, dass er aus Schwierigkeiten politischer und wirtschaftlicher Art nicht das Angebot des Herrn Grommen aufrechterhalten kann, eine Umfrage vor dem Abhalten eines Seminars durchzuführen.

Herr Spoelgen übernimmt die Gründe des Herrn Maingain und bittet ihn, das Mögliche zu tun, um in der Zukunft das Angebot seines Vorgängers fortzusetzen.

Anschliessend ersucht er das Komitee, das Einverständnis zur vorgeschlagenen Tagesordnung zu erteilen. Nach einstimmiger Genehmigung dieser beginnt die Debatte der folgenden Punkte:

1. Billigung - gegebenenfalls - des Protokolls der Sitzungen dieses Komitees in Lausanne (Schweiz).

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Finanzielle Angelegenheiten

2.1. Wirtschaftliche Lage des Generalsekretariats

Am 15. September 80 war der Saldo des Sekretariats wie folgt:
Einnahmen: 4.223.612,199 Peseten. Ausgaben: 3.937.924.121 Peseten, woraus sich ein Positiv-Saldo von 285.688,78 Peseten ergibt. Die Anwesenheit des Sekretariats und der Dolmetscher auf dieser Sitzung wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht ein Eingang aus den USA, Korea und der Bundesrepublik Deutschland stattgefunden hätte, was nach dem oben angegebenen Termin erfolgte.

Wenn man in Betracht zieht, dass die Ausgaben, die für die Erstellung der Berufsbeschreibungen vorgesehen sind, geringer als die beantragten sein werden, ist die Lage des Sekretariats im Augenblick bis Jahresende befriedigend, wobei damit gerechnet wird, dass die vorhandenen schuldenden Mitglieder die vorgesehenen Beträge überweisen.

2.2. Ausgaben-Verteilung per 31. Dezember 1979 gemäss dem von Herrn Spoelgen vorgelegten Studium

Herr Spoelgen erinnert daran, dass der Verteilungsschlüssel für die Beiträge aufgestellt wurde, indem die Teilnahme von Wettbewerbern und Experten auf den letzten 5 stattgefundenen Wettbewerben in Betracht gezogen worden ist. Er ist der Ansicht, dass eine Verteilung der Beiträge aufgrund der Teilnahme von Wettbewerbern und Experten nur auf dem letzten Wettbewerb nicht gerecht wäre, da das Gastgeber-Land geschädigt werden würde, da eine grössere Anzahl Wettbewerber und Experten zu registrieren wäre, da der Wettbewerb innerhalb des Landes abgehalten wurde.

Herr Spoelgen wiederholt die Notwendigkeit, dass die schwebenden Beträge in diesem Jahre und vor Jahresende bezahlt würden.

Die gezahlten Beträge müssen voll verbucht werden und nicht unter Abzug der Bank-Provision und des Wechselkurses.

2.3. Vorschlag der Abänderung des jetzigen Systems für die Verteilung der Beiträge

Der Vorschlag der Vereinigten Staaten wird dahingehend konkretisiert, dass alle Mitgliedsländer in gleicher Weise 25% des Gesamtbetrages der im Jahr veranschlagten Summe zahlen sollen, und den Rest (75%) unter Anwendung des jetzigen Moduls 6, aber ohne die Einwohnerzahl.

Dieser Vorschlag kann in diesem Moment nicht in Betracht gezogen werden, weil die Zahlen bei der Anwendung dieses Systems nicht vorliegen. Deshalb wird vorgeschlagen und genehmigt, dass das Generalsekretariat 3 Studien mit den Zahlen vorlegt, die sich für jedes Land ergeben. Diese Studien werden sich auf folgende Bedingungen gründen:

- a) Aufteilung der 25% des Kostenvoranschlages zu gleichen Teilen auf alle Mitglieder. Die übrigen 75% mit Anwendung des Moduls 6, ohne Einwohnerzahlen.
- b) Das gleiche Studium unter Anwendung von nur 15% zu Beginn und mit den übrigen 85% bei Anwendung des Moduls 6, ohne Einwohnerzahlen.
- c) Aufteilung nach dem derzeit geltenden System, d.h. gemäss Modul 6 (25% und 75% mit Einwohnerzahlen).
- d) Als Basis wird der Voranschlag für Ausgaben genommen, der für 1981 genehmigt werden wird.

Der Vorschlag anderer Optionen wird als interessant betrachtet. Es wird beschlossen, den amerikanischen Vorschlag zu studieren, wenn die Ergebnisse der dem Sekretariat in Auftrag gegebenen und vorher erklärten Ergebnisse vorliegen.

Diese Studien sind an alle Vertretungen vor dem 15. November 1980 zu senden.

2.4. Kosten der Herausgabe der neuen Berufsbeschreibungen

Es wird beschlossen, dass die Kosten dieser Herausgabe dem Etat des Jahres 1981 belastet werden. Der Gesamtbetrag dieser Herausgabe wurde in der Übersetzung reduziert, weil einige zwei Sprachen beherrschender Experten diese vornehmen. Auf alle Fälle muss es die Mitgliederversammlung sein, die über das geeignete Datum dieser Herausgabe zu entscheiden hat, nachdem der Bericht des Herrn Gonthier bekannt ist.

2.5. Bericht der Rechnungsprüfer (Anlage 1)

Herr Spoelgen teilt mit, dass gemäss Artikel 9 A der Verfassung die Herren Sommer und Biedermann die Konten des Jahres 1979 prüften. Ihr Bericht ist an alle Vertreter gesandt worden. Es wurde bei den Einnahmen und Ausgaben eine sorgfältige Buchhaltung vorgefunden. Es werden einige Veränderungen in der buchhalterischen Mechanik empfohlen, damit sie in den kommenden Jahren in Betracht gezogen werden.

Die Ständige Kommission zeigte sich mit der durchgeführten Prüfung einverstanden, und Herr Spoelgen beantragt die Genehmigung derselben durch dieses Komitee, um von der Mitgliederversammlung die Entlastung des Generalsekretariates und der Ständigen Kommission zu beantragen. Dies wird beschlossen.

2.6. Vorschlag zur Ernennung von Rechnungsprüfern für das Geschäftsjahr 1980

Auf Antrag des Herrn Spoelgen und in Übereinstimmung mit den Betreffenden werden als Rechnungsprüfer die Herren Biedermann und Sommer vorgeschlagen. Dieser Beschluss des Komitees muss von der Mitgliederversammlung sanktioniert werden.

2.7. Vorschlag des Ausgaben-Etats für das Jahr 1981

Herr Albert trägt einen Kommentar zu dem für das genannte Jahr eingereichten Etat vor und führt aus, dass die Erhöhung der vorgeschlagener Beträge kein Motiv eines Ärgernisses darstellen soll. Seine Absicht war, einen realen Etat aufzustellen und den sehr möglichen Fall vorzusehen, dass das spanische Kultusministerium nicht die Unterstützung für Räumlichkeiten und Personal trägt, wie es bisher der Fall war; ebenso die Ausgaben für Übersetzungen, Reisen, Unterkunft und anderes auf den heutigen Stand zu bringen, die in Spanien wie in einem grossen Teil der Welt eine wesentliche Steigerung erfahren haben. Auch wurden Ausgaben für den Kauf von inventarfähigem Material aufgenommen.

Mehrere Vertretungen führen aus, dass es sehr schwierig sein wird, dass ihre Heimatorganisationen einen höheren Betrag als in den vergangenen Jahren zahlen können. Hier wird ein Schreiben zitiert, das von den Vertretern des Handwerkskammertages, den Herren Schubert und Dressel, eingereicht worden ist.

Im Hinblick auf diese Einwände und die allgemeine, der Etat-Steigerung entgegenstehende Ansicht wird vorgeschlagen und genehmigt, die einzelnen Posten durchzugehen und einen neuen Etat, ähnlich den vorausgegan-

genen aufzustellen. Hierbei wird allenfalls das Vorsehen einer 10prozentigen Steigerung als richtig angesehen, um die jetzigen Preissteigerungen aufzufangen.

Nach Durchführen dieser Revision wird der Etat für das Jahr 1981 mit einem Gesamtbetrag von 9.482.000 Peseten genehmigt. Die Einzelheiten dieses Etats werden als Anlage 2 diesem Protokoll beigelegt.

In diesem Moment und auf Antrag des Herrn Lewis wird seine Zuwortmeldung ausserhalb der Tagesordnung genehmigt, damit er über die von der amerikanischen Vertretung für den Atlanta-Wettbewerb durchgeführten Vorbereitungen unterrichten kann.

Bericht des Herrn Lewis

Er richtet zu Beginn einen Gruss des Herrn Johnson an das Komitee aus, da dieser aus Arbeitsgründen nicht anwesend sein kann, und stellt Herrn Denby, beigelegten Ausführenden Direktor der VICA und Verantwortlichen für die Ausbildungsprogramme; Herrn Wilbanks, Vorsitzenden des Nationalen Atlanta-Wettbewerbs, der sich ebenfalls mit der Leitung des Internationalen Wettbewerbs befassen wird; sowie Fr. Judy Williams, Vertreterin der Reise-Agentur Traveltyme Inc., vor.

Er erklärt und unterstreicht, dass es in keinem Moment eine Böswilligkeit bei der Terminveränderung zum Abhalten der Sitzungen der leitenden Organe in Atlanta gegeben hat; sondern dass es einfach nur eine Verwechslung der auf der Sitzung in Lausanne beschlossenen Termine war.

Er führt aus, dass ein Programm für den XXVI. Wettbewerb (siehe Anlage 3) aufgestellt wurde, das sehr viel umfasst und sorgfältig gemacht wurde. Er bittet deshalb, dass sich die zu treffenden Massnahmen an die aufgeführten Tage und Stunden halten sollten. Die Unterkunft der Erwachsenen und der Wettbewerber ist von grösster Qualität, da das für die Erwachsenen ausgesuchte Hotel eines der besten der USA ist, und die Jugendlichen innerhalb eines Universitäts-Geländes untergebracht werden, das mit den grössten Bequemlichkeiten und zahlreichen Sportanlagen versehen ist. Unterbringung in Doppelzimmern.

Die Kosten für die Unterbringung jedes Wettbewerbers betragen 842 \$. Die Technischen Vertreter und die Bewertungsausschuss-Mitglieder (die am 8. Juni 1981 eintreffen werden) haben 1.008 \$ für 13 Nächte in Doppelzimmern mit Recht auf Frühstück und Mittagessen zu zahlen. Die Offiziellen Vertreter, die am 11. Juni ankommen werden, zahlen unter den gleichen Bedingungen wie die vorher angegebenen 950 \$.

Die amerikanische Vertretung ist nicht dagegen, dass die Teilnehmer auf ihre Rechnung und über nationale Reisebüros reisen; aber während ihres Aufenthaltes in Atlanta werden die Reisen, die gemacht werden, zu Lasten der VICA-Organisation gehen.

Die Länder, die die Reise über das Reisebüro Traveltyme zu machen wünschen, müssen vor dem 1. März 1981 eine Zahlung von 150\$ pro Person leisten. Der Rest muss vor dem 1. Mai gezahlt werden. Aus diesem Grunde bittet er, dass die Mitglieder eine zahlenmässige Aufstellung der Teilnehmer abgeben, um die Reservierung der Unterkünfte rechtzeitig vorzunehmen.

Herr Lewis teilt zum Schluss mit, dass die Reise- und Unterkunftskosten des Generalsekretariats und der Dolmetscher bis 10 Personen von sei-

ner Vertretung bezahlt werden, was, seiner Ansicht nach, eine Entlastung bei den Gesamtkosten darstellt.

Nach Beendigung des Vortrags von Herrn Lewis ergibt sich eine Debatte, an der sich verschiedene Herren beteiligen, die in der Mehrzahl der Ansicht sind, dass die von Herrn Lewis angegebenen Kosten sehr hoch sind, auch wenn sie die Qualität der Dienstleistungen, die den Teilnehmern geliefert werden, anerkennen.

Herr Lewis wird gebeten, über das gemachte Angebot nachzudenken und zu versuchen, die Kosten soweit als irgend möglich zu reduzieren. Es wird nach den Transportkosten für Werkzeuge der Wettbewerber gefragt. Herr Lewis antwortet darauf, dass diese als Gepäck gesandt werden können, weswegen dies nicht die Zahlung eines zusätzlichen Betrages ausmachen würde, wenn 20 oder mehr Personen reisen. Man wünscht, weitere Einzelheiten zu erfahren. Als Herr Lewis keine Information über diese hat, führt er aus, dass die koreanische und japanische Vertretung in diesem Sinne antworten können. Es wird Herrn Lewis empfohlen, dass das Zirkular, dass er mit den endgültigen Anweisungen für die Teilnahme am Atlanta-Wettbewerb senden wird, die Mechanik im einzelnen enthalten soll, die für die Einfuhr der Werkzeuge nach den USA zu befolgen ist, sowie Datum und Ort, wohin die Werkzeuge zu senden sind, falls diese nicht als Gepäck mitgenommen werden.

Die Maschinen werden alle amerikanisch sein, und jede dieser wird mit einer Tabelle versehen sein, die die Äquivalenzen mit dem metrischen Dezimal-System enthält.

Es wird beschlossen, dass Herr Lewis auf der Mitgliederversammlung eine definitive Offerte über die Teilnahmekosten am Atlanta-Wettbewerb abgeben wird.

3. Veröffentlichungen

3.1. Berufsbeschreibungen

Da das nicht vorliegt, was in dieser Hinsicht das Technische Komitee vorgesehen hat, wird beschlossen, die Debatte über diesen Punkt zurückzustellen, bis diese Mitteilung erfolgt.

3.2. Verfassung

Die Texte auf spanisch und englisch sind fertig. Es wird daran erinnert, dass Herr Grommen mit der Übersetzung dieses Dokumentes in die französische Sprache beauftragt war. Herr Maingain erbot sich, die von Herrn Grommen durchgeführte Arbeit zu beenden. Er erhält dazu die Texte der Verfassung in 3 Sprachen.

Es wird beschlossen, keine Sonderveröffentlichung mit der Verfassung zu machen, sondern jedes Mitglied soll sie in seiner oder mehreren Sprachen in der von ihm selbst als zweckmässig erachteten Form herausgeben.

3.3. Zusammenfassung der von den Komitees und der Mitgliederversammlung ab 1975 bis heute getroffenen Beschlüsse

Die Zusammenstellung der Beschlüsse jeglicher Art, die die leitenden Organe getroffen haben, ist in 4 Sprachen aufgestellt worden und wurde Herrn Spoelgen in deutscher Sprache übergeben. Es wird als sehr interessant angesehen, dass diese Beschlüsse unter Angabe des Datums

dieser zusammengefasst und in losen Blättern herausgegeben werden, damit die in Zukunft aufgestellten Beschlüsse zugefügt werden können. Die deutsche Vertretung, die von Herrn Spoelgen geleitet wird, erbie- tet sich, die Aufgabe zu beginnen, die Beschlüsse jeglicher Art, die sich in den letzten Jahren ergeben haben, zusammengefasst und kon- kretisiert, aufs Laufende zu bringen.

3.4. Broschüre über das Berufsbildungs-System in den Mitgliedsländern

Herr Sommer berichtet, dass er über diese Angelegenheit mit Herrn Seger sprach. Beide sind der Ansicht, dass es zweckmässig sein würde, ein Formular aufzustellen, in dem die wichtigsten Aspekte stehen sol- len, die die Berufliche Bildung jedes Landes definieren. Dazu würde jedes Mitglied das Formular in kurz gefasster und klarer Weise beant- worten. Wenn diese Daten zusammengestellt sind, könnte man an eine Veröffentlichung denken.

Herr White erinnert daran, dass die Systeme der Beruflichen Bildung heute in Veröffentlichungen definiert sind, die von Körperschaften des EWG herausgegeben wurden. Es wäre daher nur erforderlich, die notwendige Information durch Ausfüllen der erwähnten Fragebogen von den Ländern einzuholen, die nicht Mitglied der EWG sind. Herr Sommer gibt an, dass dieser Fragebogen in Kürze an alle Vertreter gesandt werden wird, ohne vorzuhaben, der Broschüre, die herausgegeben werden soll, eine Reichweite wie die der EWG zu geben.

3.5. Bericht des XXV. Internationalen Wettbewerbs

Die irische Vertretung legte in englischer Sprache eine Reihe statis- tischer Daten und Notizen über den XXV. Internationalen Wettbewerb vor, die bereits in den Protokollen über diesen Wettbewerb stehen. Es würde daher interessant sein, in diesem Bericht und in den späte- ren über kommende Wettbewerbe andere nicht bekannte Daten gemäss Kri- terium des Gastlandes zusammenzufassen. Die Veröffentlichung müsste umgehend stattfinden, da sie sonst kein Interesse mehr hat. Es wird der irischen Vertretung empfohlen, diesen Bericht in englischer Spra- che dringendst zu veröffentlichen und den Mitgliedern zuzusenden, da- mit diese ihn übersetzen und veröffentlichen, wenn sie es als zweck- mässig erachten.

Es wird beschlossen, dass die Berichte über die Wettbewerbe, die in Zukunft stattfinden, vom Organisations- oder Gastland derselben er- stellt und herausgegeben werden.

3.6. Andere Dokumente, die herausgegeben werden können

Es werden keine Vorschläge vorgebracht.

4. Beziehungen zu Mitgliedern der Organisation und anderen

4.1. Situation der nicht-aktiven Mitglieder

Bezüglich Luxemburgs wird daran erinnert, dass dieses Land aus wirt- schaftlichen Gründen im Moment nicht an Wettbewerben teilnehmen kann. Aber in seinem Wunsch, den Kontakt mit der Internationalen Organisa- tion nicht zu verlieren, bietet es an, Sitzungen der leitenden Organe in seinem Gebiet kostenlos durchzuführen.

Bezüglich Italiens, ein Mitglied, von dem wir zur Zeit keine Nachrich- ten haben, unterrichtet Herr Spoelgen, dass er auf der Sitzung der Ständigen Konferenz der Handelskammer-Vereinigungen, die in Berlin abgehalten wurde, mit dem Vorsitzenden dieser Konferenz, von italie-

nischer Nationalität, sprach und er darauf vertraut, dass über diesen Herrn und im Kontakt mit Herrn Ghedini die Beziehungen zu Italien wieder in Bewegung gebracht werden.

Bezüglich Irans sind wir weiterhin ohne Nachrichten von diesem Mitglied.

4.2. Bericht über Beziehungen zu anderen Ländern

Es wird ausgeführt, dass Herr Ferreira de Andrade, Offizieller Beobachter Brasiliens in Cork, an die Botschaft seines Landes in Tokio versetzt worden ist. Deswegen hat Herr Ferreira de Andrade vor seiner Abreise den Personaldirektor des SENAI, Herrn Afonso Greco, daran interessiert, die Kontakte mit den Behörden dieser Körperschaft fortzusetzen und die Teilnahme Brasiliens an unserer Tätigkeit zu ermöglichen.

Herr Spoelgen teilt mit, dass er Kontakte mit den skandinavischen Ländern und mit Kanada hat. Er beantragt die Genehmigung, die ihm erteilt wird, um mit diesen Ländern zu verhandeln und sie an unserer Tätigkeit zu interessieren, ohne dass er natürlich einen Erfolg in diesen Schritten garantieren kann.

5. Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungskomitees

Nach Verlesen der Statutenbeschlüsse über den Wahlvorgang wird Herr Furuya eingeladen, als ältestes Mitglied diese Wahl zu leiten. Er tut dies und beantragt von den Anwesenden Vorschläge für das Amt des Vorsitzenden. Herr Schädler schlägt Herrn Spoelgen vor, ohne dass eine andere Person in Vorschlag gebracht wird. Da er der einzige Kandidat ist und Herr Spoelgen den Vorschlag annimmt, wird er einstimmig zum Vorsitzenden des Verwaltungskomitees proklamiert.

Anschliessend beantragt Herr Furuya Vorschläge für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Herr Gato schlägt Herrn Furuya und, wenn nicht, Herrn Wang vor.

Herr Furuya lehnt den von Herrn Gato gemachten Vorschlag ab. Da Herr Wang der einzige vorgeschlagene Kandidat ist, wird dieser ebenfalls einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungskomitees ernannt.

Die Herren Spoelgen und Wang danken den Abstimmenden für ihr Vertrauen und sagen zu, ihre grössten Bemühungen dem Verwaltungskomitee zu widmen.

6. Verschiedenes

Alle Anwesenden haben einen Abschiedsbrief von Herrn Hamer erhalten. Er ist persönlich von den Empfängern beantwortet worden. Es wird beschlossen, an Herrn Hamer ein Telegramm zu senden, dass unser Andenken und die Wünsche für eine totale und schnelle Besserung zum Ausdruck bringt.

Es wird in Betracht gezogen, dass eine neue Sitzung des Verwaltungskomitees vor dem Atlanta-Wettbewerb nicht notwendig ist, obwohl Herrn Lewis empfohlen wird, den Mitgliedern eine vollständige und detaillierte Information über alles zuzusenden, was sich auf diesen Wettbewerb bezieht, und besonders, den finanziellen Aspekt. Die Ständige Kommission würde die eingegangene Information studieren.

Herr Sommer schlägt vor, dass die Rechnungsprüfung im Monat Januar durchgeführt werden soll; Der Vorschlag wird seitens des Generalsekretariats angenommen.

Herr Bouvard fragt nach Information über die Anerkennung der Internationalen Organisation

Herr Sommer schlägt vor, die Rechnungsprüfung im Monat Januar durchzuführen. Der Vorschlag wird seitens des Generalsekretariates angenommen.

Herr Bpuvard fragt nach Informationen über die Anerkennung der Internationalen Organisation durch die Spanische Regierung. Herr Albert antwortet und bestätigt, dass Herr Gamazo die entschlossene Absicht hat, diese Anerkennung noch vor Jahresende zu erreichen.

Es wird dem Generalsekretariat empfohlen, erneut die Namens- und Anschriftenliste der Mitgliederversammlung mit den geübten Abänderungen zu versenden. (Anlage 4).

Herr Spoelgen wiederholt zum Schluss seinen Glückwunsch an den neuen Offiziellen und Technischen Vertreter Portugals, die Herren Matos Dias und Tomás, und wegen der ausgezeichneten Vorbereitung und Aufnahme, die diese Sitzungen gefunden haben. Er unterstreicht die grosse Befriedigung, die diesem Komitee die Tatsache verursacht, dass Portugal zu unserer Tätigkeit zurückgekehrt ist, dank den Bemühungen des portugiesischen Arbeitsministers, des Staatssekretariats für Beschäftigung und seinen Mitarbeitern.

Er dankt der Portugiesischen Luftlinie TAP und Herrn Vilar Queiroz für die den Mitgliedern erteilten Aufmerksamkeiten, um den Rückflug zu regeln, und schliesst mit dem Dank für die Mitarbeit und Unterstützung seitens der Mitglieder des Komitees und die der Herren Albert, Capdepón und Martínez sowie der Dolmetscherguppe.

Herr Spoelgen weist an, dieses Protokoll zu erstellen, das ich als Sekretär bescheinige.

gez. Francisco Albert.



ORGANIZACION INTERNACIONAL
PARA PROMOCIONAR LA FORMACION
PROFESIONAL Y LOS CONCURSOS
INTERNACIONALES DE FORMACION
PROFESIONAL PARA LA JUVENTUD

SECRETARIA GENERAL

E/SUI/LIE/404
Ref. CIR/1168

Anlage Nr.1
Eugenio Salazar, n.º 27, 2.º C
MADRID-2 (España)

den 28.04.1980

Pruefungsbericht

Die Unterzeichneten haben am 28.04.1980 in Madrid in Beisein der Herren Albert, Capdepón und Martínez stichprobenweise die Belege der Jahresrechnung 1979 ueberprueft und fuer richtig befunden.

Zur Vereinfachung der kuenftigen Rechnung und Bilanz empfehlen sie der Mitgliederversammlung

- den vorbereiteten Kontenplan ab 1980 einzufuehren
- Bankzinsen, Spesen und Waehrungsschwankungen als Aufwand in der Rechnung aufzufuehren und nicht den einzelnen Laendern zu belasten
- dass das Sekretariat den Mitgliedslaendern in jedem Fall Rechnungen stellt und allfaellige Fehlbetraege mahnt
- dass Zahlungen nur aufgrund von Rechnungen oder Belegen erfolgen sollen
- dass Jaehrlich mit der Schlussrechnung auch ein individueller Rechnungsstand der einzelnen Mitgliedslaendern ausgestellt wird
- dass der Bilanz die effektiven und nicht die budgetierten Zahlen zugrunde gelegt werden
- dass noch offene oder nicht bezahlte Betraege der Laender mit der Rechnung 1980 ausgeglichen werden.

Wir daneken allen Mitarbeitern des Internationalen Sekretariates fuer die saubere Buchfuehrung. Auf unsere Fragen haben wir in jedem Fall Antwort erhalten. Wir danken auch Herrn Villain fuer die sachkundige Uebersetzung.

Der Mitgliederversammlung beantragen wir, die Rechnung 1979 abzunehmen und Entlastung zu erteilen.

Madrid, den 28.04.1980

*Tommaso
L. Biedekun*



den 28.04.1980

SECRETARIA GENERAL

E/SUI-LIE/404
 Ref.CIR/1176

Schlussabrechnung 1979

Bank	Ptas. 1.350.591.94
Kasse	220.449.58
Einnahmen 1979	3.146.067.60
Mehrzahlungen 1979	921.314.71

Ausgaben:

Personal		Ptas. 287.936.--
Uebersetzungen		453.147.--
Dolmetscher		1.811.000.--
Taetigkeiten		1.027.368.--
Dienstleistungen		641.896.50
Weitere Konzepte		109.856.--
Debitoren (Mitglieds- beitraege 1979)	1.472.256.11	
Kreditoren 1978		2.571.041.52
Kreditoren (Cork)		1.120.321.--
Kreditoren (Deutschl.)		88.113.92
	<hr/>	<hr/>
	7.110.679.94	7.110.679.94
	=====	=====

Madrid 28. 4. 80

*Mr. Biedler
 Thomas*

ANTE-PROYECTO DE PRESUPUESTO DE GASTOS PARA EL AÑO 1.981
Vorprojekt des Kostenvoranschlages für das Jahr 1980

Capitulo Kapitel	Concepto Konzept	Partida Posten	Descripción Beschreibung	Peseten	Peseten	Peseten
				Total Partidas Posten	Total Conceptos Konzept	Total Capitulo Kapitel
IV	4.1.		PERSONAL-KOSTEN.			870.000
			<u>Kosten für Dienstleitungen, Gehälter und Sonderkosten</u>		770.000	
		4.1.1.	Generalsekretär Leiter des Sekretariats zweisprachige Schreibkraft	(((500.000		
		4.1.2.	Zeitlich beschränkte Dienste oder Sonderarbeiten Technisches Kabinett Berater, Experten und spezielle Fachleute (kontraktierte Arbeit)	120.000 <u>150.000</u> 270.000		
		4.1.3.	Bezüge aufgrund von Dienstjahren oder bei Sondergelegenheiten. Von der Ständigen Kommission autorisierte Sondergratifikationen (bis maximal 1/6 des Gesamtbetrages des Postens 4.1.1.)	000.000		
		4.2.	<u>Versicherung</u>			50.000
	4.2.1.	Gesetzliche Versicherung (soziale Sicherheit, Arbeitsunfälle usw. ca. 35% des Postens 4.1.1.)	000.000			
Abgezeichnet: Unleserlich						

Capitulo Kapitel	Concepto Konzept	Partida Posten	Descripción Beschreibung	Total Partida Posten	Total Concepto Konzept	Total Capitulo Kapitel
	4.3	4.2.2.	Reise-Versicherung und Versicherungen besonderen Charakters	50.000		
			<u>Weitere Personal-Kosten</u>		50.000	
		4.3.1.	Arbeiten und Dienstleistungen um ständehalber	50.000		
	5.1.		<u>UBERSETZER UND DOLMETSCHER</u>			3.604.000
			<u>Normale Übersetzungen</u>		500.000	
		5.1.1.	Übersetzungen der Korrespondenz, Sitzungsprotokollen der leitenden Organe, der Sonderausschüsse, Berichte, Gutachten, usw.	500.000		
			<u>Dolmetschen auf Sitzungen der Versammlung, Komitees, Sonder-Ausschüssen etc.</u>		2.024.000	
		5.2.1.	Dolmetscherhonorare auf 2 Sitzungen Versammlung, 2 Tage Dauer und 6 Dolmetscher	288.000		
			Dito auf 2 Sitzungen des Verwaltungskomitees, 2 Tage Dauer und 6 Dolmetscher	288.000		
			Dito auf 2 Sitzungen des Technischen Komitees, 2 Tage Dauer und 6 Dolmetscher	288.000		

Abgezeichnet: Unleserlich

Capitulo Kapitel	Concepto Konzept	Partida Posten	Descripción Beschreibung	Total Partida Posten	Total Concepto Konzept	Total Capitulo Kapitel
		5.2.2.	Dito auf 4 Sitzungen der Ständigen Kommission, 2 Tage Dauer, und 1 Dolmetscher	140.000		
		5.2.3.	Reisen von 6 Dolmetschern bei 2 Gelegenheiten im Jahr, für Sitzungen der Versammlung, des Verwaltungs- u. Technischen Komitees	480.000		
			Dito von 1 Dolmetscher für Sitzungen der Ständigen Kommission	160.000		
		5.2.4.	Unterkunft 12 Tage Aufenthalt für 2 Sitzungen Versammlung bzw. Verwaltungs- und Technisches Komitee, für 6 Dolmetscher	252.000		
			Dito für 1 Dolmetscher während 8 Tagen für 4 Sitzungen der Ständigen Kommission	28.000		
		5.2.5.	Honorare, Reisen und Unterkunft für nicht vorgesehene Sitzungen	100.000		
			Abgezeichnet: Unkieserlich			

Capitulo Kapitel	Concepto Konzept	Partida Posten	Descripción Beschreibung	Total Partida Posten	Total Concepto Konzept	Total Capitulo Kapitel		
VI	5.3.		<u>Dolmetschen und Übersetzung wäh- rend des Wettbewerbs.-</u>		1.080.000	5.008.000		
		5.3.1.	Honorare: für 15 Tage für 6 Dol- metscher-Übersetzer	1.080.000				
		5.3.2.	Reisen für 6 Personen	000.000				
		5.3.3.	Unterkunft für 6 Personen während 15 Tagen	000.000				
	6.1.			SACHLICHE KOSTEN				
				<u>Büro- und Installationskosten</u>		625.000		
		6.1.1.	Büromiete		000.000			
		6.1.2.	Reinigung, Heizung, Strom, Wasser, etc.		350.000			
		6.1.3.	Versicherung und Steuern		50.000			
		6.1.4.	Reparaturen		25.000			
		6.1.5.	Installation Saal für Simultandol- metschen bei notwendigen Gelegen- heiten, einschl. technischer Dienst		200.000			
		6.2.			<u>Ins Inventar aufzunehmendes Mate- rial</u>		75.000	
			6.2.1.	Kauf Büromaschinen (Fotokopieren und Rechenmaschine)		000.000		
			6.2.2.	Kauf Bürogerät		50.000		
			6.2.3.	Reparatur Maschinen und Gerät		25.000		

Abgezeichnet: Unleserlich

Capitulo Kapitel	Concepto Konzept	Partida Posten	Descripción Beschreibung	Total Partida Posten	Total Concepto Konzept	Total Capitulo Kapitel
	6.3.		<u>Büromaterial und Verwaltungskosten.+</u>		450.000	
		6.3.1.	Papier, Umschläge, Drucksachen, Formulare, Buchhaltungsbücher, etc	250.000		
		6.3.2.	Diplome, Medaillen, Abzeichen etc	150.000		
		6.3.3.	Rabatte, Bank-Unkosten und Wechselkursdifferenzen	50.000		
	6.4		<u>Porti u. Fernmeldekosten</u>		350.000	
		6.4.1.	Porti	200.000		
		6.4.2.	Telefon, Fernschreiber etc.	150.000		
	6.5.		<u>Zeitschriften, Bücher, eigene Veröffentlichungen</u>		1.050.000	
		6.5.1.	Zeitschriften- u. Zeitungenkauf	25.000		
		6.5.2.	Fachbücher u. Berufsbildungsbücher	25.000		
		6.5.3.	Eigene Veröffentlichungen der Organisation	1.000.000		
	6.6.		<u>Steuern und rechtliche Kosten</u>		200.000	
		6.6.1.	Staatl. u. städtische Steuern	100.000		
		6.6.2.	Rechtsberatung	100.000		
	Abgezeichnet: Unleserlich					

Capitulo Kapitel	Concepto Konzept	Partida Posten	Descripción Beschreibung	Total Partidas Posten	Total Conceptos Konzept	Total Capítulos Kapitel
	6.7.		<u>Reise- u. Unterkunftskosten</u>		1.708.000	
		6.7.1.	Reisen des Präsidenten zu Sitzungen der Ständigen Kommission, Komitees und Generalversammlung (6 im Jahr) und Wettbewerb	184.000		
		6.7.2.	Dito des Generalsekretärs, plus 2 unvorhergesehene Reisen	264.000		
		6.7.3.	Dito 2er Mitglieder des Sekretariats zu Sitzungen Komitees, Versammlung und Wettbewerb (3, Jahr)	240.000		
		6.7.4.	Dito 2 Hilfskräfte Sekretariat für den Wettbewerb	80.000		
		6.7.5.	Dito 3er Mitglieder Ständige Kommission für 4 Sitzungen	360.000		
		6.7.6.	Unterkunft Präsident 15 Tage für Sitzungen und Wettbewerb	50.000		
		6.7.7.	Unterkunft Generalsekretär 30 Tage für Sitzungen und Wettbewerb	100.000		
		6.7.8.	Dito 2er Mitglieder Sekretariat 25 Tage für Sitzungen u. Wettbewerb	130.000		
		6.7.9.	Dito 2er Hilfskräfte Sekretariat 15 Tage während des Wettbewerbs	200.000		
		6.7.10.	Dito 3er Mitglieder für 4 Sitzungen Ständige Kommission	100.000		

Abgezeichnet: Unleserlich

Capitulo Kapitel	Concepto Konzept	Partida Posten	Descripción Beschreibung	Total Partida Posten	Total Concepto Konzept	Total Capitulo Kapitel
	6.8.		<u>Verschiedene und unvorhergesehene Kosten</u>		550.000	
		6.8.1.	Reisen und Unterkunft 2er Rech- nungsprüfer und 1 Dolmetscher	125.000		
		6.8.2.	Repräsentationsausgaben des Prä- sidenten, Sekretärs und anderer Mitglieder der Organisation	250.000		
		6.8.3.	Unvorhergesehene Kosten, die kei- nem, in diesem Kostenvoranschlag genannten Konzept zuzuschreiben sind	175.000		
			INSGESAMT	9.482.000	9.482.000	9.482.000
			Madrid, 21. Juli 1980			
			Der Generalsekretär			
			gez. Francisco Albert.			

INTERNATIONALES PROGRAMM 1981Montag, 8. Juni

Ankunft des Internationalen Sekretariats,
der Technischen Vertreter und Mitglieder der
Bewertungsausschüsse

Dienstag, 9. Juni

7.30 - 8.30	Frühstück
9.00	Allgemeine Information. Anweisungen und Bestätigung der Bewertungsausschussmitglieder
10.00	Auswahl der Pläne und Übungsarbeiten für jeden Beruf durch die Technischen Vertreter und Bewertungsausschussmitglieder
11.00	Unterrichtung der Kommissionsvorsitzenden und Bewertungsausschussmitglieder über Verfahren des Wettbewerbs durch den Vorsitzenden des Technischen Komitees
12.00	Mittagessen
13.00	Sitzung der Bewertungsausschussmitglieder für die Aufstellung der Werkstofflisten
13.30	Sitzung der Technischen Vertreter
16.00	Kaffee-Pause
16.30	Fortsetzung der Sitzungen der Bewertungsausschussmitglieder
19.00	Abendessen
21.00	Rückkehr in die Hotels

Mittwoch, 10. Juni

Saal B offen für Montage

7.00 - 8.00	Frühstück
8.30	Sitzung der Bewertungsausschussmitglieder
12.00	Mittagessen
13.00	Sitzung der Bewertungsausschussmitglieder
16.00	Kaffee-Pause
19.00	Abendessen, offizieller Empfang
21.00	Rückkehr in die Hotels

Donnerstag, 11. Juni

7.00 - 8.00	Frühstück
8.30	Fortsetzung der technischen Vorbereitungen
12.00	Mittagessen
13.00	Fortsetzung der technischen Vorbereitungen
14.00	Inspektion der Werkstätten durch die Bewertungsausschussmitglieder
16.00	Kaffee-Pause
19.00	Abendessen
21.00	Rückkehr in die Hotels

Ankunft der Wettbewerber, Offiziellen Vertreter, Offiziellen Beobachter und Gäste

Freitag, 12. Juni

7.00 - 8.00	Frühstück
8.30	Inspektion der Werkstätten durch die Bewertungsausschussmitglieder und Fortsetzung ihrer Sitzungen
	Schlussprüfung der Pläne, Anweisungen und Bewertungssysteme
12.00	Mittagessen
15.30	Eröffnung
17.30	Empfang
18.00	Rückkehr der Wettbewerber in die Unterkünfte
19.00	Abendessen - Sonder-Empfang für die Wettbewerber
21.00	Rückkehr in die Hotels

Saal A offen für Montage

Samstag, 13. Juni

7.00 - 8.00	Frühstück
8.30	Sitzung der Technischen Vertreter
10.00	Sitzung des Verwaltungskomitees
12.00	Mittagessen
18.00	Rückkehr der Wettbewerber in ihre Unterkünfte
19.00	Abendessen - Offizieller Empfang für Offizielle Vertreter. Fest für die Wettbewerber
21.00	Rückkehr in die Hotels

Sonntag, 14. Juni

7.00 - 8.00	Frühstück
8.30	Kennenlernen der Maschinen durch die Wettbewerber
9.30	Beginn des Wettbewerbs
12.30	Mittagessen
13.30	Fortsetzung des Wettbewerbs
18.00	Ende der Arbeit
18.30	Rückkehr der Wettbewerber in ihre Unterkünfte
19.00	Abendessen - Sonder-Empfang für die Offiziellen Vertreter
21.00	Rückkehr in die Hotels

Montag, 15. Juni

7.00 - 8.00	Frühstück
8.30	Fortsetzung des Wettbewerbs
12.30	Mittagessen
14.00	Fortsetzung des Wettbewerbs
18.00	Ende der Arbeit
18.30	Rückkehr der Wettbewerber in ihre Unterkünfte
19.00	Abendessen
21.00	Rückkehr in die Hotels

Dienstag, 16. Juni

7.00 - 8.00
8.30
12.30
13.30
18.00

Frühstück
Fortsetzung des Wettbewerbs
Mittagessen
Fortsetzung des Wettbewerbs
Offizieller Schluss des Wettbewerbs

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die maximale, für den Wettbewerb verfügbare Zeit 24 Stunden ausmacht. Alle Übungsarbeiten und Projekte müssen in 22 Stunden ausgeführt werden können, mit einer maximal zulässigen Zeit von 24 Stunden.

19.00

Abendessen

Die Bewertungsausschussmitglieder werden gebeten, die Bewertung der Arbeiten sofort zu beginnen.

Mittwoch, 17. Juni

7.00 - 8.00
9.00

12.00
13.00

16.00

19.00
20.00
23.00

Frühstück
Teilnahme an der Eröffnungsfeier der Nationalen Sitzung der VICA und ihrer Berufsbildungswettbewerbe
Mittagessen
- Ausflug für alle Wettbewerber -
Fortsetzung der Bewertungsarbeiten
Kaffee-Pause für die Bewertungsausschussmitglieder
Abendessen
Fertigstellung der Bewertung der Arbeiten
Rückkehr der Wettbewerber in die Hotels

Donnerstag, 18. Juni

7.00 - 8.00
9.00

12.00
14.00
18.00
19.00
23.00

Frühstück
Offizielle Eröffnung des Nationalen Wettbewerbs der VICA. Besuch des Nationalen Wettbewerbs.
Mittagessen
Ausflug nach "Den 6 Fahnen"
Abendessen
Spezielles Fest
Rückkehr in die Hotels und Unterkünfte

Freitag, 19. Juni

7.00 - 8.00	Frühstück
8.30	Ausflug für alle internationalen Vertretungen
17.00	Abendessen
18.00	Teilnahme am Nationalen Wettbewerb der VICA Feierlichkeit der Aushändigung der Preise und Ehrenurkunden
22.00	Rückkehr in die Hotels und Unterkünfte

Abholen des Materials aus dem Saal B

Samstag, 20. Juni

7.00 - 8.00	Frühstück
	Internationales Symposium über Berufliche Bildung. Freiwillig. Es könnten einige ausge- wählte Vertreter unserer Gruppe teilnehmen. Alle Vorträge auf englisch. Übersetzung für Andere
8.30	Ausflug für alle Internationalen, am Sympo- sium nicht teilnehmenden Vertreter. Baseball-Spiel
14.00	Rückkehr in die Hotels und Unterkünfte
15.30	Offizielle Abschlussfeierlichkeit und Aushän- digung der internationalen Preise

Abholen des Materials aus dem Saal A

18.00	Abendessen
19.50	Abschiedsfest für alle Teilnehmer

Sonntag, 21. Juni

7.00 - 8.00	Frühstück
8.30	Ganztägiger Ausflug für die internationalen Vertretungen
22.00	Rückkehr in die Hotels und Unterkünfte

Montag, 22. Juni

7.00 - 8.00	Frühstück
-------------	-----------

(=) Optionelle Rückkehr

Optioneller vollständiger Ausflug am 22. und
23. Juni. Rückkehr am 24. Juni
(Extra-Kosten geschätzt 200 - 250 \$)



ORGANIZACION INTERNACIONAL
PARA PROMOCIONAR LA FORMACION
PROFESIONAL Y LOS CONCURSOS
INTERNACIONALES DE FORMACION
PROFESIONAL PARA LA JUVENTUD

SECRETARIA GENERAL

Octubre 1980

RELACION NOMINAL Y DIRECCIONES DE LOS MIEMBROS DE LA ASAMBLEA GENERAL

P R E S I D E N C I A

Presidente:

Sr. D. Manuel Valentín-Gamazo y de Cárdenas
Eugenio Salazar, 27
MADRID-2. España
Teléfono: (91) 415.44.50

Vice-Presidente 1º
y Presidente Comité Administrativo : Sr. Alfred Spoelgen
Vice-Presidente 2º
y Presidente Comité Técnico : Sr. René Gonthier
Vice-Presidente 3º : Sr. Liam ÓMaolchatha
Vice-Presidente Comité Administrativo : Sr. Wang Sze-Cheh
Vice-Presidente Comité Técnico : Sr. George E. Clayton

V O C A L E S

REPRESENTANTES OFICIALES

Rep. Fed. A l e m a n i a

Herrn Alfred Spoelgen,
Deutscher Industrie- u. Handelstag,
Adenauerallee 148
5300 Bonn 1.
Teléfono: 0228-10.42.25
Télex: 8816.1805 diht d

REPRESENTANTES TECNICOS

Herrn Günter Dressel,
Deutscher Handwerkskammertag,
Johanniterstr. 1
5300 Bonn 1.
Teléfono: 2221-54.52.92
Télex: 886.338 ZDH d

Herrn Dieter Nispel,
Diplom-Ingenieur VDI
Brehmstr. 22
8000 München 90
Teléfono: 89-234.3130 (oficina)
89-650514 (casa)
Télex: 523.121 siem d

A u s t r i a

Herrn Mag. Hans Fink,
Bundeswirtschaftskammer
Wissenschaftliche und
Bildungspolitische Abteilung,
Opernring 1, Stiege E, 7. Stock
1010 Wien
Teléfono: 222-57.36.54/14
Télex: BUKAA 11-1871

Herrn Ing. Hans Bammer,
Bundeswirtschaftskammer,
Bundes-Sekt. Industrie,
Bauernmarkt 13/V
1010 Wien
Teléfono: 222-63.57.63/435
333-63.57.63/413 Secretar.

REPRESENTANTES OFICIALES

REPRESENTANTES TECNICOS

B é l g i c a

M. R. Maingain,
Ministère des Classes Moyennes,
World Trade Center,
162, Boulevard Emile Jacqmain, Tour 2
(17e étage)-Boîte 54
1000 Bruxelles

M. Jean Vastiau,
Comité National de Coordination
et Concertation de la Formation
Permanente des Classes Moyennes,
Tennisstraat 106
9219 Gentbrugge
Téléfono: 91-30.83.17

C o r e a

Mr. Dong Yoon Park,
Official Representative &
Secretary General,
Korea Committee IVTC
370-4, Kongduk-Dong, Mapo-Ku,
C.P.O.Box 2668
Seoul
Téléfono: 34-9496
34-9611
9817

Mr. Zae-Zung Kim,
President,
Sam Youn Ind. Co. Ltd.,
K.P.O. Box 1316
Seoul
Téléfono: 75-1613
75-1610
73-0081

Direc.cable: SKILLTEST-C.P.O.Box2668

C h i n a (República-de)

Mr. Wang Sze-Cheh,
General Manager,
China Productivity Center,
11th Fl., 201-26, Tun Hua N. Rd.,
Taipei 105, Taiwan
Téléfono: (02)-741.06.52
773.22.00

Mr. Cheng-chen Liu,
National Vocational Training
Service for Industry,
P.O. Box 59456
Taipei, Taiwan
Téléfono: 901.80.26
Direc. cable: NVTISI TAIPEI

Direc.cable: CPTC TAIPEI

E s p a ñ a

Sr.D. Juan Angel Gato Gómez,
Eugenio Salazar, 27, 2º C
Madrid-2.
Téléfono: 415.40.58

Sr.D. Luis Mir Sánchez,
Santiago Rusiñol 4, 1º A
Madrid-3.

Estados Unidos de América

Mr. Larry W. Johnson,
Executive Director, VICA
National Office,
P.O.Box 3000
Leesburg, Virginia 22075
Téléfono: (703) 777.88.10

Mr. Harold E. Lewis,
Associate Executive Director, VICA
U.S. Skill Olympics,
P.O.Box 3000
Leesburg, Virginia 22075
Téléfono: (703) 777.88.10

F r a n c i a

M. René Bouvard,
Secrétaire Général,
Comité Permanent des Expositions
Nationales du Travail,
292, rue St. Martin,
75141 PARIS CEDEX 03

M. Marcel Brun,
Venloerstr. 1203
3000 Köln 80
Rep.Fed. Alemania.
Téléfono: 50.47.60

REPRESENTANTES OFICIALES

H o l a n d a

Mr. H. Bertelsmann,
Amsterdamse Straat Weg 40
Baarn
Teléfono: 2154.20.741
2155.14.793

I r l a n d a

Mr. Liam ÓMaolchatha,
Department of Education,
Hawkins House, Floor 11
DUBLIN, 2.
Teléfono: 1-77.00.00

J a p ó n

Mr. Yoshikazu Furuya,
Japan Industrial & Vocational
Training Association,
6th Floor, Minamizuka Building,
2-17-3, Shibuya, Shibuya-Ku,
Tokyo, 150.
Teléfono: 03-409-3551-5
Cable Addr.: NISANKUN, TOKYO

Liechtenstein

Herrn Walter Schädler,
Landstr. 353
FL-9495 Triesen
Teléfono: (075) 44.111
(075) 21.760 (priv.)

P o r t u g a l

Sr.D. Francisco de Matos Dias,
Direcção do Serviço de Formação
Profissional,
Rua de Xabregas, 52
1900 LISBOA
Teléfono: 38.27.11

Reino Unido

Mr. F.D. Hill,
"Berry House",
21, Bramley Avenue,
Canterbury, CT1 3XW
Kent, England.
Teléfono: 227-66.149

S u i z a

Herrn Daniel Sommer,
Steinmüristr. 10
8123 Ebmatingen
Teléfono: (01) 47.31.00
(01) 980.09.59 (priv.)

REPRESENTANTES TECNICOS

Mr. A. Segaar,
Elzendreef 81
2272 CJ Voorburg
Teléfono: (070) 86.54.40

Mr. William White,
Department of Education,
Hawkins House, Floor 11
DUBLIN, 2.
Teléfono: 1-77.00.00

Mr. Hidenori Boda,
Vocational Training Bureau,
Ministry of Labour,
1-3-1, Otemachi Chiyoda-Ku
Tokyo
Teléfono: 03-211-74.51
Cable Addr.: GNISANKUN, TOKYO

Herrn Michael Biedermann,
Berg 455
FL-9493 Mauren
Teléfono: (075) 2-5420
(075) 3-2361 (priv.)
Télex: 77.761 Blhhfl (Suisse)

Sr.D. Manuel Francisco Tomás,
Fábrica Militar de Braço
de Prata,
Secção de Formação,
R. Fernando Palha,
1899 Lisboa Codex
Teléfono: 38.43.70/1/..../9

Mr. George E. Clayton,
"Mayfair", 27, Bay Tree Road,
Fairfield Park,
Bath (BA1 6NB)
Avon, England.
Teléfono: 225-31.71.61 (priv.)
225-31.21.91 ext.124

M. René Gonthier, Ing.,
Rue du Chasseron 17
1450 Ste-Croix
Teléfono: (24) 61.23.45
(24) 61.20.42 (priv.)

S E C R E T A R I A G E N E R A L

Secretario General

Sr.D. Francisco Albert Vidal,
Eugenio Salazar, 27
MADRID 2.
España.

Jefe de la Secretaría

Sr.D. Julio Capdepón Torres,
Eugenio Salazar, 27
MADRID 2.
España.
Teléfono: (91) 415.44.50

REPRESENTANTES OFICIALES

REPRESENTANTES TECNICOS

I r á n

Mr. Ali-Asghar Ehsani,
Secretary,
National Technical Skill
Competitions Committee,
Ministry of Labour & Social Affairs
Teheran/IRAN.

Mr. Sohrab Kholdebarin,
Bureau of National Technical
Skill Competitions Committee,
Ministry of Labour and
Social Affairs,
Teheran/IRAN

212279 MLSA-IR

I t a l i a

Dott.Ing. Ennio Ferrari,
Presidente, Istituto Professionale
Statale per L'Industria e
L'Artigianato "Fermo Corni",
Via E. Rainusso, 66
41100 MODENA

Dott.Ing. Giuliano Ghedini,
Istituto Professionale
Statale per L'Industria e
L'Artigianato "Fermo Corni",
Via E. Rainusso, 66
41100 MODENA

Teléfono:(059) 33.11.45
33.33.59(Secretaría)
23.07.82(priv.)

L u x e m b u r g o

M. Gaston Glaesener,
2A Rue de Strasbourg,
Luxembourg.